

## Cross-Mentoring-Projekt

# Beitrag zur Fachkräftesicherung

Das Branchennetzwerk OWL MASCHINENBAU startet einen weiteren Cross-Mentoring-Jahrgang zur Fachkräfteentwicklung in technischen Unternehmen der Region.

**C**ross-Mentoring zur Fachkräftesicherung in technischen Unternehmen ist eine spannende und effektive Option zur Fachkräftesicherung in Ostwestfalen-Lippe. Bereits zum dritten Mal gehen Unternehmen in der Region diesen Weg gemeinsam.



» Offener Austausch und Netzwerkbildung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Cross-Mentoring-Projekts.  
Foto: OWL MASCHINENBAU «

Zum Auftakt bei der Firma Lenze in Aerzen trafen sich Ende letzten Jahres elf Mentoring-Tandems – Berufseinsteiger und erfahrene Fachkräfte – aus zehn Unternehmen. Im Start-Workshop wurden gemeinsam die Ziele bzw. Themen zur persönlichen Entwicklung festgelegt. Vorgesetzte und Personalverantwortliche des Fachkräftenachwuchses erläuterten zudem die Entwicklungsperspektiven aus Sicht der jeweiligen Unternehmen. „Die Einbeziehung dieser Personenkreise ermög-

licht, dass das Mentoring seine volle Wirkung entfaltet und die Bindung der Fachkräfte an ihre Unternehmen unterstützt“, beschreibt Dr. Angelika Kipp, Programmleiterin bei OWL MASCHINENBAU, den Nutzen.

Im Cross-Mentoring durchlaufen die Berufseinsteiger (Mentees) und Mentoren gemeinsam eine Qualifizierungsreihe zu Themen, wie Selbstmanagement, Kommunikation im Team und Positionierung im Unternehmen. Dadurch können sie ihre eigenen Kompetenzen erweitern und eine individuelle Karriereplanung systematisch angehen. Außerdem findet in der Tandem-Arbeit wie auch in den gemeinsamen Workshops ein intensiver Erfahrungsaustausch statt, der die beruflichen und regionalen Netzwerke aller Beteiligten stärkt. Die Workshops werden von Heidrun Strikker, Geschäftsführerin bei der SHS CONSULT, Bielefeld, durchgeführt.

„Mentees und Mentoren arbeiten generationenübergreifend an individuellen und aktuellen Themen aus ihrem Berufsalltag. Das fördert den offenen Austausch und die kooperative Kultur innerhalb der Firmen und im OWL-Netzwerk“, sagt Heidrun Strikker.

Aus Sicht der Unternehmen ist das Cross-Mentoring ein Instrument, das aktuelle Veränderungsprozesse – Stichwort „Industrie und Arbeit 4.0“ – begleitet und Kompetenzen zum Umgang mit dem Wandel vermittelt. Daneben intensiviert es die Bindung der Mitarbeitenden an die Betriebe, indem es Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung bei Fachkräften aufzeigt.

„Das Cross-Mentoring-Programm bietet dem/der Mentee eine gute Chance, die eigenen Fähigkeiten und persönlichen Beziehungen im betrieblichen Umfeld besser kennen und verstehen zu lernen. Aus der Perspektive der

Führungskraft schätze ich darüber hinaus die Gelegenheit, durch den Austausch mit dem Mentor einen externen Blick auf das eigene Fördern und Fordern zu gewinnen“, so Carsten Hilbk, Leiter Konzerncontrolling bei Lenze SE und Vorgesetzter einer Mentee in diesem Durchgang.

Eine Reihe von teilnehmenden Unternehmen nutzt das Mentoring-Programm bereits zum wiederholten Male, um sich als attraktive Arbeitgeber in der Region zu platzieren. Dies ist auch ein Grund dafür, dass in diesem Durchgang wieder neue Unternehmen dabei sind.

■ Weitere Informationen:  
[www.owl-maschinenbau.de](http://www.owl-maschinenbau.de)

**GELUNGEN!**





**HMS**  
**INDUSTRIEBAU**

HMS Industriebau GmbH  
Wülferheide 10  
32107 Bad Salzuffeln  
Tel. 0 52 22/9 44 99-0  
Fax 0 52 22/9 44 99-22  
[www.hms-industriebau.de](http://www.hms-industriebau.de)

**Beratung**  
**Konzeption**  
**Abwicklung**  
**Preis/Leistung**

Beispielhaft:  
Böttger Arbeitsschutz  
Bad Lippspringe

Industriebauten  
Bürogebäude  
Produktionsgebäude  
Lagerhallen  
Funktionshallen  
Gewerbebau  
Sonderlösungen

Kreativität  
von  
Anfang an!

## KONTEXT

Am Cross-Mentoring nehmen in diesem Jahr zehn Unternehmen teil: DÜBÖR Groneweg GmbH & Co.KG, Parker Hannifin GmbH & Co. KG, Benteler Business Services GmbH, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co.KG, Strothmann Machines und Handling GmbH, Lenze SE, Benteler Steel/Tube GmbH, Diamant Software GmbH, Hettich Management Service GmbH und Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co. KG. Koordiniert wird das Angebot vom Branchennetzwerk OWL MASCHINENBAU.